

DAHEIM IN OBERÖSTERREICH



Laakirchen

STARK
FÜR
LAAKIRCHEN

WIR
IN und FÜR
Laakirchen



WIRKSAME HILFEN GEGEN DIE TEUERUNG



Familien werden mit den Entlastungspaketen besonders unterstützt.

Die steigenden Preise werden zu einer immer größeren Belastung für viele. Insbesondere Familien fällt es immer schwerer, die steigenden Lebenshaltungskosten zu bewältigen.

„Wir lassen die Menschen in diesen schwierigen Zeiten nicht allein. In Oberösterreich haben wir bereits Anfang des Jahres als eines der ersten Bundesländer wirksame Maßnahmen umgesetzt“, so Landeshauptmann Thomas Stelzer.

So wurden bei der Wohnbeihilfe die Einkommensgrenzen angehoben, der Heizkostenzuschuss erhöht und mit dem Oberösterreich-Plan Baukostensteigerungen für neue soziale Wohnungen abgefedert. Auch die Bundesregierung hat zahlreiche Entlastungen beschlossen: „Die Entlastungspakete helfen, die Teuerungen abzufedern

”
Wir lassen mit der Teuerung niemanden allein und unterstützen die Menschen mit wirksamen Hilfen.

Thomas Stelzer
 Landeshauptmann

”
 und unterstützen die Menschen dort, wo es nötig ist. Sie sind ein guter Mix aus treffsicheren Soforthilfen und langfristiger Entlastung“, sagt Landeshauptmann Thomas Stelzer, der die zahlreichen Unterstützungen für Familien besonders begrüßt.

Klar sei aber auch: „Sollte sich in den nächsten Wochen und Monaten zeigen, dass diese Pakete nicht reichen, wird es weitere Unterstützungen geben müssen.“

MASSNAHMEN IM ÜBERBLICK

jährliche Erhöhung der Wohnbeihilfe und höhere Einkommensgrenze in Oberösterreich



30 Millionen Euro aus dem OÖ-Plan zum Ausgleich für Kostensteigerungen im sozialen Wohnbau



175 € erhöhter Heizkostenzuschuss in Oberösterreich



Strompreisgarantie für Kunden der Energie AG bis Ende des Jahres



doppelte Familienbeihilfe vor dem Schulstart

Erhöhung des Familienbonus um jährlich 500 €
 167 € statt 125 € monatlich für Kinder unter 18 Jahre

500 € Klima- und Teuerungsbonus im Oktober

150 € Energiegutschein bis 31. Oktober

300 € Einmalzahlung für Arbeitslose, Mindestsicherungs- und Studienbeihilfenbezieher

jährliche Anpassung von Sozialleistungen an die Inflationsrate



ALLE MASSNAHMEN FINDEST DU UNTER:

www.ooevp.at/entlastungspaket



MAG.^A CHRISTINE GABLER

VIZEBÜRGERMEISTERIN

LANDESRECHNUNGSHOFBERICHT

Wie schon 2008 finden sich im Bericht 2022 fast die gleichen Handlungsfelder wieder, in welchen Änderungen vorzunehmen wären.

Man mag dazu stehen wie man will, der Bericht zeigt uns die Außensicht auf die Gebarung der Stadtgemeinde Laakirchen.

Eine kostenlose Analyse, welche die Stadtgemeinde für weitere Organisationsentwicklungsschritte nutzen kann und manches Handlungsfeld präsentiert, über welches man in den letzten Jahren „betriebsblind“ darüber gesehen hat.

Die Politik Laakirchens hat sich einstimmig dazu bekannt, Themenfelder zu bearbeiten. Auf Drängen der ÖVP Fraktion gab es bereits im Sommer eine Sitzung, in welcher die Zusammensetzung und die Spielregeln für diese Arbeitsgruppen festgelegt worden sind.

Begonnen wird mit den Bereichen Generationenzentrum und Seniorenheim.

Bis Februar 2023 wird versucht, die Empfehlungen des Landesrechnungshofberichtes aufzuarbeiten und der Politik eine Entscheidungsgrundlage für Umsetzungsmaßnahmen zu liefern.

Besonders in dieser Phase der Aufarbeitung geht es um Meinungsvielfalt und unterschiedliche Sichtweisen, daher sind in jeder Gruppe immer 2 Vertreter*innen je politischer Fraktion.

Mögen die Ergebnisse der Arbeitsgruppen für Laakirchen gewinnbringend sein und auch umgesetzt werden!





PFUNDNER

ERDBAU - ABBRUCH - MOBILBRECHER - WILD

4661 ROITHAM
4663 LAAKIRCHEN
TEL: 0664 1315 496
WWW.PFUNDNER.INFO







Michael Höndner
Peter Mitterbauer Straße 1E Mobil: +43 664 5426409
4661 Roitham am Thierfall info@pool-technik.at

KONZERT SÄNGERRUNDE LINDACH

Zu Ferienbeginn konnten wir wieder dem Konzert der Sängerrunde Lindach lauschen.

Der Titel ANOROC Konzert war Programm. Es war ein Feuerwerk an Melodien, die die letzten zwei Jahre vergessen ließen.



„LAAKIRCHEN LAACT 2.0“



Diese 3tägige Veranstaltung fand heuer im Juni statt. Gleichzeitig waren auch die Feierlichkeiten der 50jährigen Verschwisterungsfeier mit der Partnergemeinde Obertshausen.

Leider war der Besucherzustrom überschaubar. Dies hatte wohl unterschiedliche Gründe – Wetter – Programm – Kartenpreise - ...

Insbesondere die Kartenpreise für das Kinderprogramm wurden von vielen Laakirchner*innen als zu hoch angesehen.

Es wäre in Zukunft schön, wieder vermehrt Laakirchner Vereine bei Großveranstaltungen einzubinden. Das Format „Laakirchen LAAcht“ wurde in der Coronazeit

neu geschaffen, um den Laakirchner*innen Veranstaltungen bieten zu können.

Jetzt kann und darf aber diese Pandemie nicht mehr Grund für die Absage von Großveranstaltungen sein. Wir müssen gemeinsam lernen, damit zu leben, SARS COV 2 wird uns noch länger begleiten.

Gerade in der derzeitig angespannten wirtschaftlichen Situation würde eine kostenfreie Großveranstaltung die Zusammenkunft der Laakirchnerinnen und Laakirchner fördern.

Da sich derzeit der Kulturausschuss bereits mit dem Stadtfest NEU beschäftigt, ist zu wünschen, dass dies 2023 wieder stattfinden wird.

Modernste Software - persönliche Beratung - faire Preise !

Hintenaus & Partner OG
Planungsbüro

klima:aktiv
planer

Weikharting 1, 4663 Laakirchen, Mobil: 0699/11794675, Fax: 07613/2803
Web: www.hintenaus-partner.at Mail: office@hintenaus-partner.at
Einreichungen, Gewerbeansuchen, Energieausweise, Brandschutzpläne;



PETER STAUDINGER

FRAKTIONSOBMANN

GROSS ANGEKÜNDIGTE STADTKERNENTWICKLUNG IN GEFAHR?

Der Grundsatzbeschluss zur Stadtentwicklung bzw. die Gründung eines Stadtkernentwicklungsausschusses wurde am 1. Februar 2022 im Gemeinderat von allen Parteien einstimmig beschlossen.

Die von der ARGE Büro Innocad / Arch. Hochleitner ausgearbeiteten Vorschläge sollen fertig ausgearbeitet, auf ihre Machbarkeit geprüft und selbstverständlich auch zeitnah umgesetzt werden. Der besondere Vorteil dabei liegt im modularen Aufbau des innovativen Konzepts.

Eine Umsetzung der verschiedenen Baustellen ist deswegen zeitlich unabhängig voneinander jederzeit möglich und kann so an die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde angepasst werden.

Als erste Maßnahmen sind die Versetzung des Kriegerdenkmals sowie der Neubau der dort befindlichen undichten Löschwasserkisterne geplant.

Weitere Schwerpunkte sind:

- Schaffung einer Verkehrsberuhigten Zone
- Behebung der Leerstände im Ort (Geschäfte, Lokale...)
- Konzept für „Atzlinger Gründe“, Grafingerhaus, Fellnerhaus, Mesnerhaus, Raika ...
- Freiraumgestaltung (Grünflächen, Bäume, Beleuchtung, Pflaster...)
- Mobilität (Radwege, Bus, ...)
- Suche von Investoren
- ...



Um die zahlreichen Projekte umsetzen zu können sind umfangreiche Gespräche mit Vertretern von Ämtern, Landesstraßenverwaltung, Gewässerbezirk, Raumordnung, ÖBB, Förderstellen usw. seitens der Gemeinde bzw. vom Kernteam notwendig.

Die einmalige Chance, Laakirchen als Leitprojekt zu positionieren und damit wichtige zusätzliche Förderungen zu erhalten ist an ein zeitgerechtes Ansuchen bei den dafür zuständigen Stellen gebunden.

Besonders wichtig ist es auch, Rahmenbedingungen für mögliche Investoren zu schaffen und ihnen dadurch die nötige Planungssicherheit zu geben.

Die dafür notwendigen Gemeinderatsbeschlüsse konnten leider bei der letzten Sitzung mangels Vorlagen vom Amt und vom Bürgermeister nicht gefasst werden.

In der Fragestunde wurden diese von den Projektverantwortlichen dringend eingefordert.

Ein derart aufwändiges Projekt durch fehlende Beschlüsse zu gefährden oder gar zu verhindern, wäre mit Sicherheit als fahrlässig einzustufen.

Um das Beste für unsere Laakirchnerinnen und Laakirchner heraus zu holen, müssen ALLE über die Parteigrenzen hinweg an einem Strang ziehen.

Wir als ÖVP stehen jedenfalls geschlossen hinter diesem Projekt.



RUTSCHVERGNÜGEN UM JEDEN PREIS?

Nach einigen Schwierigkeiten bei der Ausschreibung bzw. bei der Bauausführung konnte die neue 70m Rutsche gerade noch zu Ferienbeginn eröffnet werden.

Danke an die Gemeindebediensteten und natürlich den Bademeister, ohne die der Termin sicher nicht eingehalten werden hätte können.

Besonders für unsere Kinder hat damit das lange Warten auf die neue Attraktion ein Ende gefunden.

Das auf 2 Pfeilern aufgehängte Edelstahl - Bauwerk sorgt nun jedenfalls neben den weiteren Freizeit- bzw. Sportangeboten in der unmittelbaren Nähe für einen

zusätzlichen Spaßfaktor.

Die nach den neuesten Sicherheitsbestimmungen gebaute Wasserrutsche soll unser Freibad noch attraktiver machen und wenn möglich die Besucherzahlen und damit die Wirtschaftlichkeit der Anlage bei einem jährlichen Abgang von ca. 200 000,- Euro etwas erhöhen. Leider übersteigen die unvorstellbaren Errichtungskosten von rund 550 000,- Euro das dafür vorgesehene Budget von 350 000,- Euro um sage und schreibe ca. 200 000,- Euro. (rund 57 %)

Obwohl wir dem Projekt immer positiv gegenüberstanden, stellen sich damit einige Fragen:

- Musste es gleich die Längste im ganzen Bezirk sein?
- Um wie viel darf man ein beschlossenes Budget überziehen?
- Wie kann man eine derartig hohe Überschreitung erklären und gegenüber dem Steuerzahler vertreten?
- Gibt es überhaupt ein Gesamtkonzept für das Freibad?

Diese und andere Fragen sind noch zu klären.

Die ÖVP - Laakirchen wünscht allen Besuchern, aber besonders den Kindern schöne Ferien und viel Spaß beim Rutschen.



Raiffeisen Oberösterreich

RAIPAY
EINFACH ZAHLEN
MIT DEM SMARTPHONE*

JETZT
RAIPAY APP
DOWN-
LOADEN

WIR MACHT'S MÖGLICH.
raiffeisen-ooe.at/raipay

*möglich für alle Android Smartphones, iOS Geräte nutzen für die Bezahlung Apple Pay



JOHANN TREML

PARTEIOBMANN

50 JAHRE VERSCHWISTERUNG MIT OBERTSHAUSEN!

Nicht nur Laakirchen, viele Gemeinden und Städte pflegen Partnerschaften mit Städten anderen Ländern und Kulturen. 1972 haben sich Obertshausen und Laakirchen „gefunden“.

Die damaligen Bürgermeister, Robert Flügel und Hubert Scherer, haben 1972 die Urkunde über die Verschwisterung der Gemeinden Obertshausen und Laakirchen unterzeichnet.

Obertshausen liegt im Bundesland Hessen ca. 30 km südlich von Frankfurt. Zur Zeit der Verschwisterung hatte Obertshausen ca. 10 000 Einwohner und Laakirchen ca 7600. Heute hat Obertshausen eine Fläche von 13,7 km² und rund 25 000 Einwohner. In Laakirchen

leben rund 10 000 Einwohner auf 32 km². In den vergangenen 50 Jahren wurden von vielen Vereinen und Institutionen durch gegenseitige Besuche die Partnerschaft gefördert und gepflegt.

Um dieser partnerschaftlichen Pflege gerecht zu werden, kamen zu Fronleichnam Vertreter der Stadt Obertshausen zu uns nach Laakirchen. Arbeitsgespräche, Ausflüge und gesellige Stunden standen am Programm. Durch jahrelange Freundschaften zwischen den Gemeinden Gemona und Laakirchen wurde auch im Jahre 2000 eine Städtepartnerschaft mit „Gemona del Friuli“ besiegelt. Wir wünschen unseren Freunden alles Gute im Sinne einer lebendigen Partnerschaftspflege und eines friedlichen Europas.



KRÄUTERWEIHE IN LAAKIRCHEN

Unsere Ortsbäuerin Helga Holzleithner und Ihr Team haben wie in den letzten Jahren Kräuterbüscherl gebunden. Nach der Segnung beim Festgottesdienst zu Maria Himmelfahrt wurden diese gegen freiwillige Spenden angeboten.

Der Reinerlös in der Höhe von 1250,- Euro wurde für den Umbau der Pfarrbibliothek gespendet.

Sonnenschutzanlagen
Wintergartenbeschattungen
Alu-Klappladen

Insektenschutzgitter
Garagentore
Sonnensegel



Teccnoroll Schatten- und Lichtsysteme e.U. · 4663 Laakirchen/Austria, Gmöserstraße 9
Tel. +43 (0) 7613 / 5702 · E-mail. office@teccnoroll.at · www.teccnoroll.at

Alois Hofer
BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE



Ab sofort - bis 30. September!

Top ausgestattet mit intelligenten Technologien, Konnektivität, Klima, Sitzheizung, Rückfahrkamera, Leichtmetallfelgen, u.v.m.

Hyundai i20 i Line Plus schon ab € 17.420,-** INKL. JUBILÄUMSBONUS!

Nähere Infos unter hyundai.at/30jahre-angebote



Autowelt®
SCHUSTER.
LAAKIRCHEN

Häusfeld 4, 4663 Laakirchen
Telefon 0676/4306740, E-Mail erb@auto-schuster.at
www.auto-schuster.at | schuster-laakirchen.hyundai.at



* Aktion beinhaltet 4 gratis Winterkomplettreder mit Stahlfelgen ohne Radzierkappen. Gültig für Kaufverträge inkl. Auslieferung im Zeitraum 18.07. - 30.09.2022 bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, solange der Vorrat reicht. Ausgenommen Versionen i Line und N. **125 Benzin (B18POA). Aktion/Preis beinhaltet bis zu € 2.250,- Hyundai Jubiläumsbonus, versionsabhängig bestehend aus Hyundai-, Finanzierungs-, Versicherungs- und Eintauch-Bonus. Finanzierungs-Bonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH: i20 i Line Plus (B18POA); Kaufpreis (inkl. NoVA, MwSt. und aller jeweils gültigen Boni): € 17.420,-; Anzahlung: € 5.226,-; Restwert: € 8.826,74; Bereitstellungsgebühr: € 174,20 (mittelfinanziert); Bonitätsprüfungsgebühr: € 99,-; Laufzeit: 36 Monate, monatliche Rate: € 129,-; Sollzinssatz: 3,49 % p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 4,89 % p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 109,66, Gesamtfinanzierungsbetrag: € 12.368,20, Gesamtbetrag: € 18.907,36. Versicherungs-Bonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteilssets über GARANTA Versicherung AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Insassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Eintauch-Bonus gültig bei Eintauch eines Fahrzeugs, das mind. 6 Monate auf den Käufer zugelassen war. Gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Hyundai Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Die Reichweiten und Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Symbolabbildungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Modellreihe i20: CO₂: 117 - 131 g/km, Verbrauch: 5,1 l - 5,8 l/100 km. (nach WLTP)

Jubiläumsbonus: € 750,- Hyundai-Bonus, € 500,- Finanzierungs-Bonus, € 500,- Versicherungs-Bonus und € 500,- Eintauch-Bonus.



Ihr Ansprechpartner bei uns:

HANS JÜRGEN ERB

Telefon 07613/4262-14, Mobil 0676/4306740
E-Mail erb@auto-schuster.at



Autowelt®
SCHUSTER.
LAAKIRCHEN
www.auto-schuster.at



Kompromisslos zeitgemäß. Und 100 % elektrisch.



REICHWEITE
BIS ZU 300 KM¹
(LAUT WLTP)



ARBEITSTIERE
BIS ZU 1.200 KG
NUTZLAST¹



FUNKTIONALE
AUSSTATTUNG
(WIE RUTSCHFESTER
LADERAUMBODEN, UVM.)

eDELIVER 3 Jetzt ab € 23.033,-
netto inkl. E-Förderung*

eDELIVER 9 Jetzt ab € 39.000,-
netto inkl. E-Förderung*

www.maxus-motors.at

Autowelt Schuster

Häusfeld 4, 4663 Laakirchen, Telefon 07613/4262
www.auto-schuster.at

1) Gültig für eDELIVER 9, eDELIVER 3: bis zu 240 km Reichweite (lt. WLTP) und bis zu 855 kg Nutzlast. *Unverbindlich empfohlene Aktionspreise netto. Preise beinhalten 5% Aktionsrabatt, Flottenbonus klein (0 bis 3 Fahrzeuge im Fuhrpark) und € 2.000,- E-Mobilitätsbonus exkl. MwSt sowie € 9.871,50 bei eDeliver 3 L1 (bzw. € 10.500,- bei L2) und 30% vom Nettokaufpreis bzw. max. € 10.500,- Förderung bei eDeliver 9 seitens Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, sämtliche Details dazu unter www.umweltfoerderung.at. E-Mobilitätsbonus gültig für E-LKW mit reinem Elektroantrieb (BEV). Der Preisvorteil bezieht sich auf die Höhe des E-Mobilitätsbonus (Herstelleranteil + staatlicher Anteil). Nähere Infos bei Ihrem MAXUS Partner. Symbolabbildungen, Satz- und Tippfehler vorbehalten. Gültig bis auf Widerruf.



KLAUS DANNER

BAUERNBUND-OBMANN



LEBENSMITTELABFÄLLE VERMEIDEN SCHONT DAS KLIMA

Von der Saat über verschiedene Pflegemaßnahmen bis hin zur Ernte: Für beste Lebensmittel sind viele aufwendige Schritte notwendig. Oberösterreichs Bäuerinnen und Bauern arbeiten tagtäglich für gedeckte Tische in unserem Land, doch allzu oft finden sich die Lebensmittel im Müll wieder. Das kostet nicht nur, sondern belastet auch unser Klima.

Wo früher Achtsamkeit und Wertschätzung gelebt wurde, gilt heute ungesunder Überfluss. Mittlerweile wird jedes dritte (!) Lebensmittel weltweit weggeworfen und auch in Österreich können rund eine Million Tonnen an Lebensmittelabfällen vermieden werden. Neben der Verarbeitung, dem Supermarkt und dem Außer-Haus-Verzehr, welche Lebensmittelabfälle verursachen, ist der einzelne Privathaushalt für nahezu 60% der vermeidbaren Abfälle verantwortlich. Dabei

handelt es sich nicht nur um Lebensmittel, die ungenießbar wurden, sondern allzu oft um einwandfreie. Zu viele Konsumentinnen und Konsumenten vertauschen offensichtlich die Bezeichnung „Mindestens haltbar bis“ mit „Tödlich ab“. Durch dieses Unwissen wirft jeder Haushalt im Schnitt 800 Euro pro Jahr in den Müll-eimer.

Neben dem immensen finanziellen Wert, der hierbei täglich entsorgt wird, leidet auch das Klima darunter. Die Produktion von Lebensmitteln als auch die Verrottung verursachen CO₂, welches vermieden werden könnte. Gemeinsam können wir hier gegensteuern und damit den Lebensmitteln den Wert geben, den sie sich verdient haben.

„Es soll allen bewusst sein, welche harte Arbeit hinter jedem einzelnen Lebensmittel steckt!“

EHRUNGEN BEI DEN ALTBAUERN

Zu einem geselligen Nachmittag der Altbäuerinnen und Altbauern waren am 8. Juni 2022 zahlreiche Mitglieder ins Gasthof Bader gekommen. Obmann Gustav Amering konnte Herrn Pfarrer Dechant Mag. Franz Starlinger als Ehrengast begrüßen. Im Rahmen dieses Nachmittags wurden folgende Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:

Die Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft bekamen Ernestine Sperl, Anna Stockinger, Norbert Holzleitner, Johann Beißkammer und Hermann Stockinger.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden Ernst Helmberger und Franz Auinger geehrt.



Foto v.l. 50 Jahre Mitgliedschaft:

Franz Kienesberger, Maria Prüwasser, Johann Stockhammer, Rudolf Altmanninger, Johann Schatzl mit Altbauernobmann Gustav Amering, nicht am Bild Josefa Rumpelmayr und Anna Windischbauer.



Weiters wurde Altbauernobmann Gustav Amering zu seinem 70igsten Geburtstag gratuliert. Er war 24 Jahre Gemeinderat, 18 Jahre Obmann der Nebenerwerbsbauern, 20 Jahre Obmann der Raiba Laakirchen, ist mit dem Silbernen Verdienstzeichen des Landes OÖ ausgezeichnet und ist nach wie vor in ehrenamtlichen Funktionen tätig.



MAG.^A CHRISTINE GABLER

ÖAAB-OBFRAU



ÖAAB VATERTAGS – AKTION

Am 10. und 11. Juni besuchten wir das ASZ- Laakirchen mit einem kleinen Infostand.

Hierbei informierten wir über Neuerungen im Bereich Sozialrecht, Bauen und Wohnen, Urlaubsrecht und noch einiger anderer Problematiken.

Mit den mitgebrachten kalten Getränken gratulierten wir den zahlreichen interessierten Gesprächspartnern recht herzlich zum Vatertag.

Danke an alle ASZ Mitarbeiter.



Bild von Inn auf Pixabay

ANHEBUNG DES AMTLICHEN KILOMETERGELDES GEFORDERT

Die derzeitige Situation führt zu enormen Belastungen für die Österreicher*innen.

Besonders jene, welche auf das Auto angewiesen sind, um zum Arbeitsplatz zu kommen, spüren dies in der Geldbörse. Das Kilomergeld, welches entweder als

Reisegebühren ausgezahlt wird oder als Steuerfreiengrenze in den jeweiligen Kollektivverträgen gilt, ist ein Verlustgeschäft.

Derzeit beträgt das amtliche Kilomergeld 42 Cent und ist als Entschädigung pro gefahrenen Kilometer zu verstehen.

Darin enthalten sind neben den Anschaffungs- und Treibstoffkosten auch die Kfz-Steuer, die Kosten für alle Versicherungen, für das Service, für die Reparaturen und natürlich auch die Parkgebühren sowie Straßenmauten und die Autobahn-Vignette.

Der ÖAAB fordert eine Erhöhung des amtlichen Kilomergeldes auf 50 Cent pro gefahrenen Kilometer sowie die Wiedereinführung der Indexierung des Kilomergeldes.





KARL SONNLEITHNER

WIRTSCHAFTSBUND OBMANN

WIR SIND WIRTSCHAFT!

Neuigkeiten schreiben ist durch die laufenden push up Meldungen der unterschiedlichsten Medien beinahe unmöglich geworden.

Bleibt, Wichtiges zu schreiben. So findet zum Beispiel am 22.9.2022 um 19:00 Uhr der Vortrag mit anschließender Diskussion beim Wirtschaftsstammtisch Laakirchen über **„Blackout oder was sie schon immer darüber wissen wollten!“** statt. (Da es eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen gibt, bitten wir Sie, sich bis spätestens 15. September unter: wirtschaft.laakirchen@menschsein.at, anzumelden.

Alle Details dazu werden Ihnen in den Tagen vor der Veranstaltung zugesandt).

Eines können wir schon vorab ankündigen. Zu diesem Thema haben wir es geschafft, eine echte Kapazität des Bundesheeres zum Thema umfassende Landesverteidigung und Zivilschutz, Herrn Mag. (FH) Oberstleutnant Jörg Loidolt MA, Kommandant der Hessenkaserne in Wels, zu gewinnen.

Der Wirtschaftsstammtisch ist eine Initiative für alle, die Interesse an der Wirtschaft der Region haben oder gerne netzwerken und einander unterstützen. Der Spruch „Durch das Reden kommen die Leut' z'sammen“ ist dies eine Gelegenheit, sich mit Gleichgesinnten und auch Andersdenkenden auszutauschen oder sich einfach nur gut zu unterhalten und Nützliches mitzunehmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen zu einem interessanten Abend mit einem hochaktuellen Thema.

FDM: Generationswechsel bei Traditionsunternehmen

Im 30. Jahr seines Bestehens kam es beim Laakirchener Traditionsunternehmen FDM zu einem Generationswechsel. Firmengründer Fritz Danner übergab kürzlich die Geschäftsführung an seinen Sohn Maximilian Danner: „Ich darf nun die Leitung eines hervorragend aufgestellten Betriebes übernehmen, den mein Vater seit 1993 vom Ein-Mann-Unternehmen stetig auf- und ausgebaut hat“, erklärt Danner.

Neuausrichtung des Kerngeschäfts: Zukunftsfit für neue Herausforderungen

„Wir vollziehen allerdings eine Neuausrichtung unseres Kerngeschäfts und fokussieren uns auf die Lohnfertigung im Bereich der Zerspanungstechnik“, so Danner weiter. Besonders punkten wolle man laut dem Jungunternehmer dabei mit sehr kurzen Durchlaufzeiten und perfektem Kundenservice von der Prototypenentwicklung bis zur wiederkehrenden Produktion von Serienteilen. Die Bereiche Montage und Metallbau werde man zurückfahren bzw. gänzlich einstellen.



Fritz Danner übergibt FDM-Führung an seinen Sohn Maximilian Danner

„Wir verfügen über einen umfangreichen und modernen CNC-Maschinenpark im 3-Achs bis 5-Achs-Bereich, neueste Betriebssysteme sowie eine nachhaltige Qualitätskontrolle“, erklärt Maximilian Danner weiter und fügt hinzu: „Eine vollautomatischen Roboterbestückung befindet sich im Aufbau.“

Dazu Firmengründer Fritz Danner: „Wir haben bereits vor der Übergabe an meinen Sohn eine Umstrukturierung in den Hallen vorgenommen, um einen effektiveren Produktionsfluss für die betriebliche Neuausrichtung zu gewährleisten.“ Im Herbst werde darüber hinaus eine 100kW-Photovoltaikanlage installiert. „Ich bin überzeugt, dass mein Sohn Maximilian das Unternehmen FDM nicht nur wirtschaftlich in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft führen, sondern auch das großartige und fast schon familiäre Betriebsklima unter den derzeit 15 Mitarbeitern erhalten wird. Ich wünsche ihm jedenfalls das Allerbeste“, so ein stolzer Fritz Danner.



Maximilian und Fritz Danner vor einer CNC 5-Achs-Fräse der neuesten Generation



FABIAN BRAUNSBERGER

OBMANN AUSSCHUSS FEUERWEHR UND SICHERHEIT

NEUSTART BEI DER FEUERWEHR

Nach zwei Jahren durch Corona bedingter Pause starten die Feuerwehren 2022 wieder voll durch. Bei den bereits abgehaltenen Jahreshauptversammlungen haben die Feuerwehren eindrucksvoll gezeigt, dass auch in den Coronajahren 2020/21 nichts an Schlagkraft verloren ging und unter verschärften Bedingungen akribisch weitergearbeitet wurde. Mein Vorgänger Ing. Tremel Hans wurde für seine Jahrzehntelange Tätigkeit für die Laakirchner Feuerwehren würdig geehrt.

Aber nicht nur im Feuerwehrdienst war es in den letzten Jahren ruhiger als sonst, die Festtage der Feuerwehren wurden 2022 in gewohnter Weise durchgeführt und sehr gut angenommen. Unterstützen wir gemeinsam mit einem Besuch der Feuerwehrfeste die Feuerwehren bei der Finanzierung ihrer anstehenden Investitionen. Am 10. sowie 11.09. veranstaltet die FF Lindach ihre Festtage, zu denen alle herzlich eingeladen sind.

Sport Union Laakirchen

CORONA PRÄGTE AUCH DAS ABGELAUFENE TURNJAHR

Ein weiteres „Corona-Turnjahr“ liegt hinter uns. Wieder gab es zum Teil Ausfälle bei den Turnstunden und Trainings und wieder war Vieles unregelmäßig und musste oft kurzfristig „über den Haufen geworfen werden“.

Aber die Zeiten, in denen unsere Trainings möglich waren, haben wir - trotz teilweise strenger Auflagen - so gut es ging genutzt. Positiv betrachtet: Wir haben auf jeden Fall gelernt, flexibel zu agieren. Dafür ein herzliches DANKE den Trainerinnen und Trainern und dem gesamten Vorstand der Sportunion Laakirchen für die Flexibilität und das Engagement - und das alles ehrenamtlich!

Natürlich auch ein großes Danke an unsere treuen Mitglieder, die trotz erschwelter Umstände die angebotenen Trainings und Stunden nutzten, um sich in der Gemeinschaft zu bewegen.

Ausblick ins Turnjahr 2022/23

Wir hoffen auf einen möglichst unbeschwerten Start

und werden auch im nächsten Turnjahr alles tun, um unsere Mitglieder fit und in Bewegung zu halten. Sollte jemand Lust haben, bei einer Turngruppe aktiv als Trainer/Trainerin mitarbeiten zu wollen oder eine neue Gruppe zu gründen - wir suchen in allen Sektionen Unterstützung! Gerne unter 0699/10611003 (Doris) melden. Ich freue mich auf euren Anruf! Ebenso freuen wir uns sehr über neue Mitglieder. Wir bewegen Menschen im Alter von ca. 2 Jahren bis 80+. Die Sportunion Laakirchen bietet in 4 Sektionen knapp 30 Turn- und Trainingsgruppen. Von A wie Aerobic bis Z wie Zumba ist vieles dabei ;-). Das genaue Angebot bzw. unseren aktuellen Turnplan gibt es dann ab Ende August auf unserer Homepage.

Unser Bestreben, unser Antrieb

Uns als Sportunion Laakirchen ist es wichtig, ein möglichst breites und vielfältiges Sportangebot für die Bevölkerung anzubieten- vor allem auch im Kinder- und Jugendbereich.



RAPHAEL SCHAUBSCHLÄGER

JVP OBMANN



JVP.LAAKIRCHEN

JVP KNITTELWERFEN „JUNG GEGEN JUNG GEBLIEBEN“

Auf der Knittelbahn beim Gasthof Bader, mitten im Laakirchner Zentrum, trat die JVP Laakirchen am 19.07.2022 unter dem Motto „Jung vs. Jung geblieben“ gegen die ÖVP-Fraktion zum Knittelwerfen an. Knittelwerfen ist ein Mannschaftssport, bei dem eine Holzkeule (Knittel) in Richtung einer „Daube“ geworfen wird – sehr ähnlich wie



beim Eisstockschießen oder Boccia. Vor allem bei uns, im südlichen Traunviertel und im nördlichen Salzkammergut, ist Knittelwerfen

ein lokales Brauchtum: laut Überlieferungen wurde Knittelwerfen hier schon vor über 100 Jahren von den Holzknechten in der Freizeit ausgeübt.

Unser Match blieb bis zum Ende spannend – doch beim alles entscheidenden Wurf hatte Team „Jung geblieben“ die Nase vorn.

Die JVP Laakirchen plant demnächst einen Cocktailabend und einen Stammtisch. Sollten wir Dein Interesse geweckt haben, und Du bei uns mitwirken möchtest, kannst Du uns gerne kontaktieren (jvp.laakirchen@gmx.at) bzw. findest unter <https://junge.oevp.at/sei-dabei/mitglied-werden-1/> das digitale Beitrittsformular. Anbei findest Du außerdem den Link zu unserer neuen Instagram-Page.



Gasthof & Hotel ***
WIRT
am **BACH**



Die Schwammerlzeit
hat begonnen!

**Freuen Sie sich mit uns auf
frühlings-frische Köstlichkeiten
mit Eierschwammerl und
Steinpilzen –
ab Oktober gibt es dann wieder
traditionell vieles rund um das Wild!**

„Wir freuen uns auf Euch“- Und nehmen gerne Ihre Reservierung entgegen!

Montag – Samstag von 16 Uhr bis 23 Uhr geöffnet! Sonn- und Feiertag haben wir Ruhetag.
07612-74503 www.wirtambach.at info@wirtambach.at 4664 Laakirchen, Am Bach 13



ING. STEFAN HOLZLEITHNER BSc

OBMANN AUSSCHUSS SPORT, STADTRAT

FAUSTBALLSTADTMEISTERSCHAFT:

Die 18. Laakirchener Faustball Stadtmeisterschaft der ASKÖ Laakirchen Papier hat am 2. Juli stattgefunden. 16 Teams spielten bei schönem Wetter um den Sieg. Den Wanderpokal holten sich in einem spannenden Finale unsere Freunde aus der Nachbargemeinde Gschwandt mit dem Team der „Gschwandtner Giganten“. Gratulation! Ich hoffe sehr, dass wir nächstes Jahr wieder den Sieg nach Laakirchen holen können und ermutige jeden Hobbysportler dazu, mit ein paar Freunden bei dieser großartigen Stadtmeisterschaft dabei zu sein!

Ein großes Dankeschön gilt auch dem Organisationsteam rund um Karl Brunnbauer für den reibungslosen Ablauf des Turniers. Nach der Siegerehrung gab es noch ein gemütliches Beisammensein in lockerer Atmosphäre.



SCHÜLERLAUF:

Als Alternative zum traditionellen Papierstadtlauf wurde heuer wieder von der Stadtgemeinde Laakirchen ein Schülerlauf organisiert.

Über 450 SchülerInnen konnte bei der sportlichen Aktion die Freude am Laufen etwas nähergebracht werden. Ein großes Danke an den Lions Club Laakirchen und das Rathaus Laakirchen für die gelungene Organisation. Wir hoffen dennoch, dass sich im nächsten Jahr wieder ein Verein finden wird, welcher den Stadtlauf organisieren möchte, damit die Tradition fortbestehen und ein weiteres Fest für die Gemeinschaft bestehen bleibt.





FRANZ HUFNAGL

SENIORENBUND-OBMANN



EIN SCHÖNES SOMMERPROGRAMM ABSOLVIERT

Trotz Urlaubszeit hat sich im Seniorenbund einiges getan. Angefangen mit der 4-Tage Fahrt nach Vorarlberg, die wir bei optimalem Wetter gemeinsam mit der Ortsgruppe Roitham unternahmen, gab es 4 schöne und anspruchsvolle Radtouren unter der bewährten Führung von Franz Viechtbaur. Die selektivste, 75 km lange Ausfahrt führte von Salzburg über Eugendorf, Seekirchen, Straßwalchen nach Vöcklabruck. Und am 19. August waren unsere Radler am Landesradtag in Weibern vertreten. Die Wandergruppe um Karl Würflinger beteiligte sich am 25. Juni am Landes-Almwandertag (Postalm) und am 26. August am Landeswandertag in Waldhausen. Sehr gut angenommen wurde die Wanderung zur Seisenburg (Schlossruine in der Gemeinde Pettenbach), wo es ein geselliges Zusammentreffen mit der Radgruppe gab, diesmal geführt von Aloisia Spitzbart. Die schöne Ausflugsfahrt nach Tschechien und die beeindruckende Schifffahrt auf dem Moldaustausee wurde von 56 Personen in Anspruch genommen. Ein weiterer Ausflug führte am 28. Juli in die interessante Sonnen-



Moor Erlebnisswelt und anschließend in das Porsche Museum. Ein Fixpunkt in diesem Sommer war auch wieder das Bezirkssportfest in Gschwandt und der monatliche Stammtisch, der jeweils am 1. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Gasthaus Bader stattfindet.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: ÖVP Laakirchen. www.laakirchen.ooevp.at. **Anzeigenannahme und Artikelzusendung:** objektiv@gmx.at. **Redaktion:** Kathrin Altenstrasser, Christine Gabler, Kai Peter Höller, Andreas Holzleithner, Stefan Holzleithner, Fabian Braunsberger, Gerhard Nocker, Peter Staudinger, Karl Sonnleithner und Hans Treml. **Layout:** Dominguez Media (www.dominguez.media) **Druck:** Zauner Druck Ges.m.b.H., Lambach.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und gestalten Blumen für all Ihre Anlässe.

- Blumen und Kerzen für alle Anlässe
- handwerklich wertvolle Geschenke und Einzelanfertigungen
- Räucherwerk



Inh. Irmgard Renner

4664 Laakirchen • Oberweis 3

www.kreative-blumerei.at

+43 7612 67673

Landgasthof
Sonntagbauer
Guat Essen & Tringa

Offnungszeiten

Montag & Dienstag Ruhetag
Mittwoch ab 09:00 Uhr
Donnerstag bis Samstag ab 10:00 Uhr
Sonntag von 08:30 bis 20:00 Uhr

In der Roith 4
4656 Kirchham
gasthaussonntagbauer@aon.at
www.sonntagbauer.net

**MEINER ZUKUNFT EINE PERSPEKTIVE GEBEN.
WAS TREIBT DICH AN?**

Deine Lehre in einem der Top-Lehrbetriebe in der Region.
Hier leistest du deinen Beitrag zur Zukunft der Mobilität
und kannst Lehre und Freizeit bestens vereinen.

Mehr über Miba erfahren und bewerben:

lehre.miba.com

Laura, Lehrling Prozesstechnik



Anmeldungen zur Schnupperlehre

empfang.laakirchen@miba.com
T +43 7613 2541-2110

Miba Lehrberufe

- › Prozesstechnik
- › Mechatronik
- › Elektrotechnik
- › Metalltechnik
- › Oberflächentechnik



**WIR
BESTEN
DIE
COCKTAILS
DER
MIXEN
STADT
DIR !!!**

**GUTENBERG
GUT
GESCHÜTTELT**

GUTENBERG
STADTCAFE/BAR
treffpunkt der kommunikation

TÄGLICH FÜR SIE GEÖFFNET / LAAKIRCHEN / TEL.: 07613 / 20 39 9